

Antrag

**der Abgeordneten Stephan Jersch, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,
Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Norbert Hackbusch, Ivy May Müller, Cansu
Özdemir, David Stoop, Heike Sudmann und Insa Tietjen (DIE LINKE)**

**Betr.: Bezirkliche Stellen für die Umsetzung des Masterplans Bildung für
Nachhaltige Entwicklung schaffen**

Der Masterplan Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) kann den Unterschied zu einer tiefgreifenden Verankerung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (Agenda 2030) in Hamburg machen. Er wurde in einem breiten Partizipationsprozess der Stakeholder erarbeitet und trotz eines holprigen Starts der Finanzierung der Maßnahmen zu einem breit aufgestellten Projekt für die Umsetzung der Agenda 2030 in Hamburg. Eines der Handlungsfelder ist das der Bezirke.

„Die Umsetzung der Agenda 2030 und der damit verbundenen Ziele stellt auch die Hamburger Bezirke, die im kommunalen Bereich die direkte Schnittstelle zu den Hamburger Bürgerinnen und Bürgern bilden, vor neue Herausforderungen.“ (Darstellung des „Forum Bezirke“ auf der Projektseite der Hamburger Klimaschutzstiftung). Angesichts der personell schwierigen Situation der Bezirksämter ist die Aufgabenstellung für die Bezirke zumindest „herausfordernd“. Die Rolle der Bezirke wird bei der Umsetzung des Masterplans wie folgt formuliert: „Die vorliegenden Handlungsfelder und Ziele sind Vorschläge und Empfehlungen, die den Bezirken dabei helfen sollen, Bildung für nachhaltige Entwicklung – unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen – systematisch zu implementieren.“ So gibt es drei Handlungsfelder wie zum Beispiel den Beitrag der Bezirke zur Umsetzung der SDGs in Hamburg, der unter anderem als Ziel definiert, dass Konzepte und Vorhaben in einem partizipativen Prozess mit der Bevölkerung sowie gesellschaftlichen Akteuren und Unternehmen entwickelt und umgesetzt werden sollen.

Mit der Erkenntnis der Wichtigkeit einer erfolgreichen Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele, der Bedeutung der Bezirke als erste Schnittstelle zu den Menschen in Hamburg, ist es dringend geboten endlich auch eine entsprechende Stelle in den Bezirksämtern zu schaffen.

Die Bürgerschaft möge vor diesem Hintergrund beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. in allen sieben Bezirken jeweils mindestens eine Stelle für die Umsetzung des Masterplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung (jeweils ein VZÄ – Besoldungsgruppe TVL E 13) zu schaffen und diese zeitnah, jedoch mindestens bis zum 31.03.2025, auszuschreiben.
2. zusätzliche Mittel für Personalaufwendungen in Höhe von 85.000 Euro per annum jedem Einzelplan der Bezirksämter jeweils im Aufgabenbereich „Wirtschaft, Bauen und Umwelt“ bereitzustellen und im jeweiligen Stellenplan abzubilden.